

Aschermittwoch- Kempten schuldenfrei Ende 2019

*Ein geschmeidiger Haushaltsexperte ,***Vize-**

Fraktionsvorsitzender *Dr. Philipp Jedelhauser*

Ein strategisch denkender **Fraktionsvorsitzender**

Helmut Hitscherich

Ein etwas begriffsstutziger Hinterbänkler **Stadtrat A**

Michael Hofer

Vermuteter Verlauf der Fraktionssitzung einer Partei im Jahr 2018

Fraktionsvorsitzender: Also im Jahr 2020 müssen wir die letzten Schulden im Kernaushalt tilgen- das ist das strategische Ziel.

Stadtrat A: Was verstehen wir eigentlich unter Schulden im Kernhaushalt?

Fraktionsvorsitzender; Das sind die Schulden der Stadt, entkernt um die Schulden des Kemptener Kommunalunternehmens.

Fraktionsvize: Also ich denke, es wäre unbedingt notwendig, die Restschulden schon 2019 zu tilgen.

Stadtrat A; Wieso denn das?

Fraktionsvorsitzender: Ja am 15. März 2020 ist doch Kommunalwahl, es wäre doch besser wenn der Kernhaushalt der Stadt da bereits schuldenfrei wäre.

Stadtrat A: Das aber doch kaum möglich, da werden wir mit dem Haushalt 2019 nicht hinkommen.

Fraktionsvize: Wieso denn, wir tilgen die Restschulden einfach aus der Rücklage, aus der müssen wir sowieso schon gut 8 Millionen rausnehmen.

Mit der ca. 1,65 Millionen Schuldentilgung dazu müssen wir einfach schauen, dass wir nicht über 10 Millionen aus der Rücklage nehmen, zweistellige Zahlen wären imagemäßig schlecht.

Stadtrat A: Dann bleiben aber immer noch ca. 1,6- 2 Millionen im Haushalt 2019 ungedeckt, oder?

Fraktionsvorsitzender: Da hat der A ausnahmsweise mal recht: Die Sparte Tourismus hat mit Personalkosten und allen Ausgaben ein unvermeidbares Defizit von über eine halbe Million und der neue Wohnmobilparkplatz am Illerdamm wird ebenfalls etwas über 1 Million kosten. Also ich denke, so leid´ es mir tut, die Restschuldentilgung müssen wir auf später verschieben.

Fraktionsvize: Ihr seid einfach nicht innovativ genug! Wir lagern die Tourismussparte einfach dauerhaft aus dem Kernhaushalt der Stadt ins Kemptener Kommunalunternehmen aus, und weil in den Wohnmobilen auch Touristen sitzen, diesen Parkplatzbau ebenfalls. Durch die Rücklagenentnahme und kreative Verlagerung ins Kommunalunternehmen können wir die Restschulden dann schon im Dezember 2019 tilgen.

Stadtrat A: Ja aber eigentlich geht das doch nicht, das Kommunalunternehmen wurde doch für die Wassersparten inklusive Cambomare gegründet.

Fraktionsvize: Ja willst du vielleicht behaupten, dass die Touristen kein Wasser trinken? Und außerdem kann man die Aufgaben des Kommunalunternehmens durch Beschlüsse beliebig erweitern! Schau, das Theater haben wir doch auch schon da reingesteckt!

Fraktionsvorsitzender: Ah so geht das, Ja mir in Kempten sind scho Hund, a bissle was geht bei uns haushaltmäßig immer!

Und dann könnt mer ja noch eins draufsetzen, und die anderen kreisfreien Städte mit unserer kreativen Schuldenfreiheit auch noch ordentlich derbleckn.